



Protokoll der 42. Generalversammlung

Datum: Freitag, 10. März 2017

Ort: Benkenstube Steg

1. Begrüssung / Präsenzliste

Der Präsident eröffnet die 42. Generalversammlung um 20:05Uhr und heisst alle anwesenden Mitglieder herzlich willkommen. Speziell begrüsst er Zengaffinen Damian von der Gemeinde. Die Einladung wurde fristgemäss verschickt und die Versammlung gilt als beschlussfähig.

Entschuldigt haben sich: Martig Konrad, Lehner Luzia, Tscherry Mathis, Kohlbrenner Kurt, Kohlbrenner Fabienne, Bumann Sigmar, Brenner Carmen, Mathieu Alice, Mathieu Nadine, Mathieu Lauraine, Mathieu Yannic, Mathieu Jörg, Schmid Dorine, Schmid Jasmin und Schmid Martin, Bregy Nicolas, Bregy Annelise, Bregy Jules und Jennifer Jäger

Die Traktandenliste wurde genehmigt.

Es sind 9 Mitglieder an der GV anwesend, dazu 8 Vorstandsmitglieder.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Marc Schmid gewählt.

3. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der letzten GV wurde auf der Homepage aufgeschaltet. Dieses wurde einstimmig angenommen und der Aktuarin wird herzlich gedankt.

4. Bericht des Präsidenten

Andreas liest folgenden Bericht der GV vor:

Liebe Tennisfreunde

2017 hat schon lange begonnen und alle sind wir nach den hoffentlich erholsamen Ferien über den Jahreswechsel wieder voll in den Alltag eingestiegen. Nichts desto trotz ist anfangs Jahr auch immer wieder die Zeit, um auf das vergangene Vereinsjahr zurückzuschauen und sich auf das kommende Jahr und die Generalversammlung vorzubereiten.

Ein weiteres Jahr für den Tennisclub Steg, aber auch für mich persönlich endet mit der Generalversammlung. Gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen haben wir auch in den letzten 12 Monaten wieder viel Energie und Arbeit in die Organisation rund um den Tennisclub gesteckt.

Für viele ist der Tennisclub lediglich ein Ort um nach der Arbeit oder am Wochenende Tennis zu spielen. Aus Sicht des Vorstands ist der Club natürlich auch das, aber noch viel mehr.

Mit dem Putztag, dem Interclub, diversen Anlässen wie beispielsweise dem Doppel-Mixed Turnier, dem Lonzamarkt, dem Lotto, aber auch unserer Jugendarbeit mit den wöchentlichen Trainings ist das

Clubleben abwechslungsreich und vielseitig. Dadurch ist es auch eine spannende Herausforderung, den Club über das ganze Jahr in den richtigen Bahnen zu halten

Dank einem engagierten Vorstandsteam und vielen tollen Mitgliedern macht es Spass, diesen Club zu leiten. Es sind ganz besondere Momente, wenn man beispielsweise die Zeitung liest und ab und zu Siegerfotos sieht, auf denen Mitglieder unseres Clubs zu sehen sind. Oder wenn man mittwochs auf die Anlage kommt und den vielen Kindern und Jugendlichen zuschauen kann, wie sie mit sehr viel Eifer versuchen die gelbe Filzkugel übers Netz zu schlagen.

Diese und viele weitere Momente machen die Arbeit im Vorstand speziell. Es ist logisch das es auch schwierigere Zeiten gibt, wo man nicht immer gleicher Meinung ist oder krampfhaft Helfer für diverse Anlässe sucht. Bisher haben wir es aber noch immer geschafft. Ein grosses Dankeschön an diejenigen Mitglieder die immer da sind, wenn man sie braucht.

Meine persönlichen Highlights des vergangenen Jahres waren zwei Anlässe. Zum einen war es das von Marisa zusammen mit dem TC Raron organisierte Junioren-Trainingscamp. Es gab viel Tennis und Wettkampf mit anschliessendem Grillplausch. Es war schön zu sehen, dass es in unserem Club viele Junioren gibt, die sehr viel Freude am Tennissport haben und auch von den Eltern unterstützt und begleitet werden.

In Zukunft müssen wir uns ein logisches und interessantes Konzept ausarbeiten, um noch mehr Junioren für den Tennissport zu begeistern. In welcher anderen Sportart als beim Tennis soll ein Kind auf demselben Feld mit denselben Bällen wie die Erwachsenen spielen? Im Fussball gibt es kleinere Felder, kleinere Tore und kürzere Spielzeiten. Auch im Basketball sind die Körbe deutlich tiefer gesetzt Feld- und Ballgrössen angepasst. In keiner anderen Sportart als beim Tennis dauert es Jahre bis die Kinder einen Match spielen können. Dies kann vor allem bei Jungs, die sich immer messen und vergleichen wollen, die Spielfreude trüben. Mit einfachen Tricks und guten Übungen müssen wir zeigen, dass man bereits mit 5-Jährigen in der allerersten Tennisstunde einen Tennismatch spielen kann, bei dem alle wesentlichen Elemente des Tennisspiels enthalten sind.

Um Marisa ein wenig zu entlasten, haben wir Jacob Kahoun engagiert. Wir waren sehr begeistert und vor allem erleichtert, dass man mit Jacob, immerhin N2 klassiert und die Nummer 12 der Schweiz, einen tollen Trainer zu einem unschlagbaren Preis verpflichten konnte.

Das andere Highlight war das erste Lotto nach 18 Jahren Unterbruch. Wir haben uns mit den erhofften Einnahmen von 10'000 Franken ein hohes Ziel gesetzt und dieses dank unermüdlicher Arbeit auch weit übertroffen. Es war alles so organisiert, dass jede verkaufte Lottokarte direkt in die Vereinskasse floss. Wir konnten 25 Sponsoren gewinnen, die den Club mit jeweils 200 Franken unterstützt haben. Ausserdem gab es in 4 Gratisserien Preise im Wert von über 3000 Franken zu gewinnen. So wurden im Lotto um Preise mit einem Gesamtwert von über 8000 Franken gespielt. Genauere Zahlen wird uns anschliessend Daniel vortragen. Vielen Dank an alle Aktiv-Mitglieder für das verkaufen der Lottokarten.

Wie ihr sicher dem Walliser Boten entnehmen konntet, sind wir auch schon seit einiger Zeit mit dem Thema der Sanierung Plätze 1 und 2 beschäftigt. Im Jahre 2000 wurden die Teppiche nach der vom Unwetter verursachten Überschwemmung neu verlegt, da die dadurch verursachten Schäden einen vernünftigen Betrieb verunmöglichten. Die damals ausführende Firma Polymatch sicherte uns eine Lebensdauer von ca.10 Jahren auf den Kunstrasen zu. Dieses Jahr werden wir die 17. Saison auf diesen Belägen spielen. Die Oberfläche ist inzwischen so stark abgenutzt, so dass die Bespielbarkeit nicht mehr voll gewährleistet ist. Vor allem aber aus Sicherheitsgründen muss der Kunstrasen ausgewechselt werden. Die Gefahr besteht hier vor allem durch die erhöhte Rutschgefahr und einer Wellenbildung im Belag, beides bedingt durch die Abnutzung des Belags. Ausserdem bricht der Teppich auf Platz 1 beim Zusammensatz. Bei einer Inspektion mit einem Experten der Firma Bächler und Güttinger wurde noch eine Teppichdicke von 6mm gemessen.

Zum Vergleich, ein neuer Teppich weist eine Dicke von 22-26mm auf. In Traktandum 10 werden wir näher auf die Sanierung eingehen und darüber abstimmen.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, mich bei meinen Vorstandskollegen für die tolle Arbeit während des ganzen Jahres zu bedanken. Ich weiss, dass ich manchmal recht fordernd und anstrengend bin. Doch wir haben keine Zeit uns auszuruhen. Vor uns liegt noch ein weiter Weg mit viel Arbeit, damit der Verein in eine rosige Zukunft blicken kann.

Ihr seht also...der Vorstand lebt und die Jugend auch. Wir müssen nur Lösungen finden, um die Jugendlichen auf den Tennisplatz zu locken und ihnen diesen wunderschönen Sport ans Herz zu legen. Und wenn der eine oder andere von euch künftig ab und zu mit einem Junior ein paar Bälle spielt, so bin ich überzeugt, dass auch unsere Nachfolge auf dem Tennisplatz aber auch hier im Vorstand bis weit über das 50-jährige Jubiläum gesichert ist.

Für das kommende Vereinsjahr wünsche ich euch allen viele sonnige, verletzungsfreie und spannende Momente auf der wunderschönen Anlage des TC Steg.

Steg, im März 2017
Mit sportlichen Grüssen
Euer Präsident

Am Ende des Berichts bedankt sich der Präsident mit einem Dankeschoggi bei seinen Vorstandsmitglieder – herzlichen Dank Andreas!!

5. Bericht des Technischen Leiters

Heinz liest folgenden Bericht vor:

Bevor ich mit dem Bericht beginne, möchte ich allen danken, die im vergangenen Jahr den Club unterstützt haben. Zuerst dem ganzen Vorstand und den Interclubspielern für die tolle Arbeit in und um die Turniere und Interclubpartien.

Die drei Mannschaften sind wieder angemeldet. Die Spieldaten sind auf der Homepage ersichtlich. Lizenzen sind bis am 15. März 2017 anzumelden oder zu sistieren.

Leukersonne-Cup: angemeldet waren 21 Paare.

Sieger Haupt-Tableau: Brenner Carmen/Bumann Sigmar
Sieger Happy End Tableau: Zahno Eva/Fux Hans-Peter

Des Weiteren verkündet er noch folgende Termine für das Jahr 2017:

Putztag:	01. April 2017 (Ersatzdatum 08. April 2017) Zeit: 08Uhr00
Interclub:	April/Mai/Juni siehe Homepage TC Steg
Leukersonne-Cup:	11.-16. September 2017
Doppel-Mix Raron	29. August 2017 - 03. September 2017

Ein besonderer Dank spricht er der Juniorenleiterin. Ohne Nachwuchs wird der Club aussterben. Er erinnert uns alle, an den umliegenden Turnieren teilzunehmen.

6. Bericht der Juniorenleiterin

Marisa liest folgenden Bericht: Juniorenbericht 2016

Bambini & Juniorentraining

Das Jahr 2016 begann im Frühjahr mit 6 Gruppen. Darunter wurden 2 Bambini- sowie 4 Juniorenkurse angeboten. Lars Lauber & Jakob Kahoun haben mich während den Frühlings- & Herbstkursen unterstützt. Ein herzliches Dankeschön an die beiden für ihren Einsatz!

Der Junioreninterclub wurde dieses Jahr ohne eine Mannschaft des TC Stegs durchgeführt. Leider waren die Boys nicht mehr zu motivieren. Es wäre schön, wenn sie sich nun allmählich in die Herren Aktiv Gruppe integrieren könnten...aber dies wird sicherlich noch einige Überredungskunst mit sich bringen müssen.

Im Spätherbst konnten wir wieder mit einer Gruppe nach Gamsen in die Halle gehen um dort ein Winter Training zu absolvieren. Dieses läuft noch bis die Plätze in Steg bereit sind resp. das Wetter es zulässt.

Zusammenarbeit mit dem TC Raron

Anfang Mai haben der TC Raron und der TC Steg das erste gemeinsame Juniorencamp in Raron durchgeführt. Während drei Tagen wurde den Teilnehmenden Kids aus den beiden Vereinen das Tennisspielen nähergebracht. Neben Trainingslektionen auf dem Platz, wurden auch verschiedene Sportarten und Spiele neben dem Platz durchgeführt. Zum Abschluss des Camps sind wir mit den Kids nach Brigerbad gefahren und haben dort ein paar erholsame Stunden mit Schwimmen & Glacé Essen verbracht. Das Camp kam – gemäss einigen Feedbacks - bei allen Teilnehmern sehr gut an. Eine Fortsetzung ist geplant. Weitere Infos hierzu folgen.

Ausblick

Für die kommende Saison bin ich auf der Suche nach weiteren Trainingsleitern. Eine entsprechende Ausschreibung ist auf Facebook bereits geschehen. Wenn jemand der Anwesenden jemanden kennt oder sogar selber Lust hätte, einige Stunden zu übernehmen, wäre ich um die Kontaktaufnahme sehr dankbar.

7. Bericht Platzwart und Clubhaus

Serge verliest folgenden Bericht:

Rückblick aufs 2016

- Als erstes möchte ich nochmals Egon danken für die langjährige tolle Arbeit beim Tennisclub Steg.
- Wir haben am 09. April 2016 unseren Putztag durchgeführt und dank der alljährlich guten Teilnahme an freiwilligen, speditiv arbeiten können. Beim anschliessenden Mittagessen kam auch der gemütliche Teil nicht zu kurz. (Dies wäre vielleicht ein Grund, für die weniger Motivierten Leute, auch einmal am Putztag teilzunehmen).
- Kurz vor dem Interclubstart hat die Spezialfirma Bächler+Güttinger AG eine gründliche Platzreinigung vorgenommen und die Plätze frisch eingesandet. Dies wurde beschlossen, nachdem die Firma den Zustand überprüft hat und zum Schluss kam, dass mit diesem Vorgehen die Erneuerung um 1-2 Jahre hinausgezögert werden kann.
- Während des Jahres wurde der übliche Unterhalt gemacht, wobei keine Besonderheiten zu erwähnen sind.

- Am 26. Oktober 2016 hat dann der Vorstand die Plätze und das Clubhaus Winterfest gemacht. Danke an Helmut Grand für die zuverlässige Hilfe bei den Entleerungen der Zuleitungen.

Ausblick aufs 2017

- Wie Egon schon an der letzten GV bemerkt hat, sind alle Plätze lange über der üblichen Lebensdauer und müssen ersetzt werden. Aufgrund der Beurteilung der Spezialfirma hat der Vorstand beschlossen, die Finanzierung von 2 neuen Plätzen in Angriff zu nehmen. Diese sollte nächstes Jahr über die Bühne gehen. Andreas wird näher informieren.
- Es wird geprüft, wieviel eine „Wintertauglichkeit“ des Clubhauses kosten würde. Es hat diverse Anfragen für Anlässe im Clubhaus für den Winter gegeben, weshalb wir diese Option prüfen.
- Die Türe für das Juniorenabteil muss ersetzt werden und auf der Damenseite tropft Wasser durch das Dach. Ebenso müssen die Kugelhähne für die Gartenwasserverteilung aussen ersetzt werden. Auch der Unterbau vom Clubhaus „bröckelt“. Hier werden gewisse Unterhaltsarbeiten nötig, welche fortlaufend erledigt werden.
- Danke auch zum Abschluss an Andreas, der mich im Lehrlingsjahr als Platzwart sehr unterstützt hat.

8. Kassa- und Revisionsbericht

Daniel bedankt sich im Voraus an Marion, die ihn tatkräftig unterstützt.

Das Lotto hat eine Einnahme von ca. 16'000 sFr. Ergeben. Großes Merci an alle Helfer. Alle Preise waren im Vorfeld finanziert, dadurch ist jede verkaufte Lottokarte direkt dem Verein zugutegekommen.

Lonzamärt ergibt ca. einen Umsatz von 1'000 sFr.

Daniel erläutert die Bilanz im Detail.

Die Erhöhung der Mitgliederbeiträge hat der Vereinskasse gutgetan.

Andreas erwähnt, dass kein Anlass organisiert wird bei dem irgendwelche Minuszahlen aufgeholt werden müssen. Es wird vermehrt mit Sponsoren gearbeitet.

Ein großer Dank geht an Daniel und Marion, die die Kasse souverän machen.

Bettina gratuliert und bedankt sich für das großartige Lottorresultat.

Lothar und Bettina waren bei Daniel und haben Stichprobenweise die Belege kontrolliert. Alles wurde sauber geführt. Lothar und Bettina danken Daniel und Marion für die tolle Arbeit.

Die Versammlung entlastet die Kassa mit einem kräftigen Applaus.

9. Budget 2017

Daniel trägt der Versammlung das Buchhaltungs-Ergebnis vor. Die Schlussbilanz weist einen Reingewinn von CHF 655.90 vor.

Das Budget wird fast vom letzten Jahr übernommen.

Unterhalt wird höher sein wegen dem Wechsel der Schlösser. Die Schlüsselliste muss komplett überarbeitet werden. Die Schlüssel werden am Putztag den Mitgliedern abgegeben.

Schlüssel sollen nur noch an die Aktiven abgegeben werden. Fernanda macht den Vorschlag, dass die Schlüssel für 20.-sFr bezogen werden können um die Kassa etwas zu entlasten. Wird kein alter Schlüssel zurückgegeben, muss 50.-sFr bezahlt werden, ansonsten 20.-sFr. Der genaue Ablauf wird in einer Vorstandssitzung besprochen. Die Versammlung nimmt den Vorschlag mit einer Enthaltung an.

10. Abstimmung Erneuerung Plätze 1&2

Da die Kosten mehr als 100'000.-sFr sind muss die Sanierung von der Versammlung genehmigt werden.

Die Belagserneuerung 2000 war 68'000 sFr für 2 Plätze. Letztes Mal wurde viel Eigenleistung gemacht und dadurch 11'000.- eingespart. Die heutige Offerte ist 105'000 sFr. Die Technologie ist anders als früher. Die Lebensdauer beträgt gemäss Lieferant 12-15 Jahr.

Offerte für den Unterbau alleine ist 125'000 sFr.

Beim Entfernen der Teppiche wird man die Schäden am Beton sehen und abschätzen können, was gemacht werden muss.

Mit der Sanierung wird erst begonnen sobald das Geld zusammen ist. Die Verträge mit der Raiffeisen und Aproa sind abgelaufen. Nach dem Andreas mit den Verantwortlichen zusammengesessen ist, wurde ein neuer Vertrag mit Raiffeisen und Aproa über die nächsten 10 Jahre ausgehandelt.

Die Gemeinde Steg/Hohtenn wurde angeschrieben und auch der Staat Wallis beteiligt zusammen mit dem Sport-Toto Fond welche einen Maximum Betrag von 10'000.- sFr pro Platz, der anhand von Mitglieder und Junioren variiert. Die Zusagen sind noch ausstehend.

Nächste Aktion ist es die Regionen anzuschreiben. Fernanda legt ans Herzen, die Firmen persönlich anzusprechen.

Sollte man bis 2019 das Geld nicht zur Verfügung haben, muss man sich überlegen, einen Kredit aufzunehmen.

Die Versammlung gibt dem Vorstand die Vollmacht für die Umsetzung.
Dies wurde einstimmig angenommen.

11. Mutationen: Eintritte/Austritte

Es gab 2 Eintritte und 14 Austritte – dazu sagt Daniel, dass er auch dieses Jahr wieder ausgemistet hat.

12. Jahresprogramm

01. Apr. 2017	Frühjahresputz	08.00 Uhr TC Areal
Mai – Juni	Interclub	
11.– 16. Sep. 2017	3. Leukersonne Cup	18.00 Uhr TC Areal
14. Okt. 2017	Lonzamarkt	10.00 Uhr Gampel
20. Okt. 2017	Winterstellen (Vorstand)	18.00 Uhr TC Areal

13. Anträge und Verschiedenes

Unterstützung und Hilfe, sowie Besuche beim Lonzamärt sind immer willkommen.

Der Clubabend soll mehr genutzt und belebt werden. Die langjährige Putzfrau hat „gekündigt“. Neu wird sich Seiler Noi um das Clubhaus kümmern – danke!

Versandt der GV Einladungen und Rechnungen darf künftig per Mail verschickt werden. Ob das mit den Rechnungen klappt ist noch abzuklären. Ansonsten dürfen die Briefe/Rechnungen pro Familie versendet werden.

Der Gemeindevertreter Zengaffinen Damian bedankt sich für die Einladung und für die sehr gute Arbeit des Vorstandes. Er wird bei der Gemeinde ein gutes Wort einlegen um einen Beitrag zu erzielen und wird den Vorstand über den Entscheid informieren.

Der Präsident bedankt sich nochmals bei den Mitgliedern für die Anwesenheit an der GV und bedankt sich bei allen Sponsoren.

Der offizielle Teil schließt um 21:38 Uhr

Der Abend klingt mit einem gemütlichen Essen aus - ein grosses Dankeschön an Dani und seine Mama, die herrlich für uns gekocht haben 😊

Die Aktuarin

Schmid Evelyne